



Gewalt macht Frauen krank!



Information für Frauen
in Leichter Sprache



Gewalt erkennen:

- Haben Sie Angst in Ihrer Partnerschaft?
Fühlen Sie sich bedroht von Ihrem Partner?
- Bestimmt Ihr Partner über Ihr Leben?
Zum Beispiel:
Wen dürfen Sie treffen?
Und wen nicht?
- Hat Ihr Partner Sie bedroht?
Zum Beispiel:
Dass er Ihnen weh tut.
Dass er Ihre Sachen kaputt macht.
Oder hat er Ihnen anders Angst gemacht?
- Hat Ihr Partner Sie geschlagen?
Oder hat er Ihnen mit Worten weh getan?
Zum Beispiel:
Er hat Sie beleidigt oder beschimpft.
- Hat Ihr Partner Sie zum Sex gezwungen?
Obwohl Sie das nicht wollten.

**Wenn Sie so etwas erlebt haben,
dann ist das Häusliche Gewalt.**



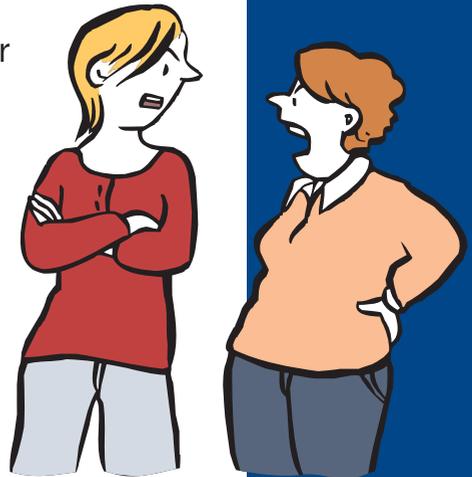
Häusliche Gewalt heißt:

Die Gewalt passiert zu Hause oder in der Familie.

Manchmal tut das nicht der Partner sondern jemand anderes.

Zum Beispiel:

- die Partnerin
- Eltern
- Geschwister
- ein Mit-Bewohner oder eine Mit-Bewohnerin
- ein Betreuer oder eine Betreuerin



Das ist auch **Häusliche Gewalt**.

Gewalt kann auch krank machen.

Gewalt kann viele verschiedene Krankheiten und Beschwerden machen.

Zum Beispiel:

- Kopf-Schmerzen
- Schlaf-Störungen
- Schmerzen im Bauch und im Unterleib
- Sie können vielleicht nicht mehr essen.
- Sie haben vielleicht große Angst.
- Sie können vielleicht nicht mehr gut nachdenken.

Wenn Sie Gewalt erlebt haben, haben Sie vielleicht Verletzungen in Ihrem Körper, die man nicht sehen kann. Diese Verletzungen heißen innere Verletzungen. Weil diese Verletzungen innen in Ihrem Körper sind. Diese Verletzungen kann man nur bei einer ärztlichen Untersuchung feststellen.

**Wenn Sie einen guten Arzt oder eine gute Ärztin suchen:
Die Frauen-Beratung kann Ihnen helfen.**



Wie helfen Ihnen gute Ärzte und Ärztinnen?

- Die Ärzte und Ärztinnen nehmen sich Zeit für Sie.
Sie sagen Sachen nicht weiter.
Wenn Sie das nicht wollen.
- Die Ärzte und Ärztinnen untersuchen genau.
Und sie behandeln Sie richtig.
- Die Ärzte und Ärztinnen schauen zusammen mit Ihnen:
Haben Ihre Schmerzen etwas mit Gewalt zu tun?
Oder haben Sie Angst und andere Probleme wegen der Gewalt?
- Die Ärzte und Ärztinnen können ganz genau aufschreiben:
Welche Verletzungen haben Sie?
Das ist manchmal wichtig,
wenn Sie etwas gegen die Gewalt tun wollen.
- Die Ärzte und Ärztinnen geben Ihnen Tipps und Informationen:
Wo können Sie Hilfe bei Gewalt bekommen?
Zum Beispiel:
In Beratungs-Stellen und Frauen-Häusern.



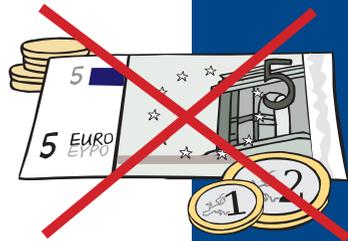
Die Frauen-Beratung

Wenn Sie Gewalt erlebt haben, brauchen Sie gute Hilfe und Unterstützung für Ihre Gesundheit.

Die **Frauen-Beratung** hilft bei vielen Fragen und Problemen:

Die **Frauen-Beratung** kennt viele Fach-Leute, die Ihnen auch helfen können.

Die Hilfe von der **Frauen-Beratung** kostet kein Geld.



Die Frauenberatung.EN

Hier bekommen Sie Hilfe und Unterstützung:

Frauen-Beratung in Witten

AugustasträÙe 47

58452 Witten

Telefon 02302 – 525 96

Zur Frauen-Beratung in Witten

können auch Frauen mit Rollstuhl kommen.

Frauen-Beratung in Schwelm

MarkgrafensträÙe 6

58332 Schwelm

Telefon 02336 – 475 90 91

Fax 02336 – 475 91 55

Frauen-Beratung in Hattingen

Telefon 02324 – 59 40 05

Im Internet:

www.frauenberatung-en.de

Sie können uns auch eine E-Mail schicken.

Die Adresse ist: info@frauenberatung-en.de

Sie können uns auch anrufen oder schreiben,
wenn Sie in einer anderen Stadt wohnen.

Wenn Sie nicht

in die Beratungs-Stelle kommen können,

dann können wir uns auch

an einem anderen Ort treffen.



Ins Frauen-Haus gehen

Im **Frauen-Haus** können Frauen wohnen.
Wenn sie zu Hause nicht sicher sind.
Zum Beispiel: Wenn der Mann sie schlägt.
Die Adresse vom **Frauen-Haus** ist geheim.
Damit die Frauen dort sicher sind.
Sie können die Mitarbeiterinnen vom
Frauen-Haus aber anrufen.



Telefon 02339 – 62 92



Am Telefon sagen wir Ihnen,
wie Sie in das **Frauen-Haus** gehen können.

Wer hat dieses Heft gemacht?

Das GESINE-Netzwerk Gesundheit hat dieses Heft gemacht.

Wir arbeiten im Ennepe-Ruhr-Kreis.
Deshalb steht das EN in unserem Namen.
So wie auf den Auto-Kennzeichen.



Im GESINE-Netzwerk Gesundheit.EN
machen wir uns stark
gegen Häusliche Gewalt.



Im GESINE-Netzwerk arbeiten
viele Menschen zusammen:

- Ärztinnen und Ärzte
- Kranken-Schwestern
- Beraterinnen

Zusammen helfen wir Frauen,
die Gewalt erlebt haben.



GESINE-Netzwerk Gesundheit.EN



Adresse: Markgrafenstraße 6
 58332 Schwelm

Telefon: 02336 - 475 91 52

E-Mail: info@gesine-intervention.de

Internet: www.gesine-intervention.de

Infos über dieses Heft:



Der Text in Leichter Sprache ist von Ricarda Kluge. Annika Nietzio vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein hat bei dem Heft mitgeholfen.

Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e. V. und Ulla Hakenberg, Saskia Singh, Astrid Tremblau, Bettina von Wartenberg und Horst Jung vom Frauenheim Wengern haben den Text geprüft.

Die Bilder sind von © Reinhild Kassing, Kassel. Das Easy-to-read Logo ist von © Inclusion Europe. ERA Design aus Essen hat das Heft gestaltet.



Das Gesundheits-Ministerium
und der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt EN
haben Geld für dieses Heft gegeben.

gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Runder Tisch EN
gegen häusliche Gewalt